

Auguste Rodin

Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt

Barfuß in Paris

Wie die Mutter, so die Tochter

On the Milky Road

Tulpenfieber

Porto

Mother!

Blind und Hässlich

Körper und Seele

Schloss aus Glas

Eine fantastische Frau - Una Mujer Fantástica



Rodin. Frankreich 2017. 121 Min. R & B: Jacques Doillon. Darsteller: Vincent Lindon, Izia Higelin, Severine Canele, Bernard Verley, Anders Danielsen Lie, Olivier Cadiot u.a.

Paris, 1880. Mit 40 Jahren steht der ebenso skandalträchtige wie erfolgreiche Bildhauer Auguste Rodin (**Vincent Lindon**) beinahe am Zenit seines Erfolges: Sein „Höllentor“ soll als Bronzeportal den Eingang des neuen Kunstgewerbemuseums im Pariser Louvre schmücken. Sechs Meter hoch und vier Meter breit, wird das gigantische Hochrelief schließlich zu Rodins Lebenswerk. Eine Phase manischen Schaffens beginnt, die durch Rodins Begegnung mit der hochtalentierten, 24 Jahre jüngeren **Camille Claudel** noch intensiver wird. Mehr als ein Jahrzehnt lang ist seine Schülerin auch seine Geliebte... **Jacques Doillon** beschäftigt sich in seinen Biopic mit einem der größten Bildhauer aller Zeiten, ein umfangreiches Künstlerporträt.



D 2017. 111 Min. R: Arne Feldhusen. B: Sven Regener nach seinem gleichnamigen Roman. D: Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel, Marc Hosemann, Annika Meier, Henning Vogt

1994, im wieder vereinten Deutschland greift das Techno-Fieber um sich, doch davon bekommt Karl Schmidt (**Charly Hübner**) in seiner WG für Ex-Drogenabhängige wenig mit. Das ändert sich gewaltig, als der charismatische Labelboss Ferdi (**Detlev Buck**) in Karls Leben tritt. Ferdi hat die geniale Idee den Hippiegeist der 60er mit dem Rave der 90er zu vereinen und plant dazu eine landesweite „Magical Mystery“-Tour. Dafür fehlt ihm nur ein Fahrer, der immer nüchtern bleibt und Ferdis skurrile Techno-Sternchen rund um die Uhr versorgt. Karl Schmidt paßt das gut, denn er hat von Drogen, Alkohol und seinem nervigen Betreuer ohnehin erstmal genug... **Arne Feldhusen** verfilmt die Fortsetzung von **Sven Regeners** „Herr Lehmann“ - ein buntgemischter Roadtrip voll skurriler Typen.



Paris Pieds Nus. 83 Min. F 2016. R & B: Dominique Abel & Fiona Gordon. D: Fiona Gordon, Dominique Abel, Emmanuelle Riva, Pierre Richard, Frédéric Meert, Philippe Martz u.a.

Fiona hat ihre Tante **Martha (Emmanuelle Riva)** nicht gesehen, seit diese das kleine Dorf im Norden Kanadas verlassen und ihr Glück in Paris gesucht hat. Jahrzehnte später bekommt Fiona einen wirren Brief, aus dem sie schließt, daß ihre Tante in ein Altersheim gebracht werden soll, weil sie nicht mehr alleine zurecht kommt. Fiona reist nach Paris um ihrer Tante zu helfen. Sie sucht die fremde Großstadt nach der alten Dame ab, findet aber nur den Obdachlosen Lebenskünstler Dom, der sich in Fiona verliebt und ihr hartnäckig folgt... Das Tänzer Duo Abel & Gordon (Rumba) folgt in seinem neuen Film der Tradition der Pantomime, eine verspielte, virtuose Geschichte über die Stadt und ihre Menschen mit **Emmanuelle Riva**, und **Pierre Richard** in „Nebenrollen“.



Telle mère, telle fille. F 2016. 94 Min. R,B: Noémie Saglio. B: Agathe Pastorino. D: Juliette Binoche, Camille Cottin, Lambert Wilson, Michaël Dichter, Catherine Jacob, Stéfi Celma u.a.

Avril und ihre Mutter Mado sind zwar ein Herz und eine Seele, könnten aber unterschiedlicher nicht sein. Avril ist 30, verheiratet und angestellt, in ihrem Leben passiert alles strikt nach Plan. Mado befindet sich dagegen seit ihrer Scheidung in einer zweiten Pubertät, lebt bei ihrer Tochter und liegt Avril insgesamt schwer auf der Tasche. Als die beiden auch noch zur gleichen Zeit unerwartet schwanger werden, ist das große Chaos unausweichlich. Denn genauso wenig wie Mado inmitten ihres Jugendwahns bereit ist, erneut Mutter zu werden, kann sie sich vorstellen, Großmutter zu sein! **Noémie Saglio** inszeniert eine quirlige Komödie um eine turbulente Mutter-Tochter Beziehung mit einer „bezaubernden“ **Juliette Binoche** in der Rolle der Mutter.



Serbien, USA, GB 2016. 125 Min. R & D: Emir Kusturica. D: Monica Bellucci, Emir Kusturica, Sergej Trifunovic, Predrag Miki' Manojlovic, Maria Darkina, Bajram Severdzan u.a.

Mit einem Regenschirm als Schutz vor dem Kugelhagel überschreitet Milchmann Kosta (**Emir Kusturica**) auf seinem Esel Tag für Tag die Frontlinie des Bürgerkriegs. Die schöne wie gelenkige Milena hat Kosta als Bräutigam erwählt und weil auch für ihren Bruder eine Braut gefunden wurde, will man eine Doppelhochzeit feiern. Als Kosta jedoch seiner zukünftigen Schwägerin (**Monica Bellucci**) begegnet, verliebt er sich heftig. Auch sie, die man nur ‚die Braut‘ nennt, ist Kosta verfallen. Notgedrungen und verfolgt von einem britischen General, beginnt das Liebespaar eine abenteuerliche Flucht... Basierend auf „drei wahren Geschichten und jeder Menge Fantasie“ erzählt **Emir Kusturica** ein bizarres Märchen von der Flucht zweier Liebenden, ein opulentes Kinoerlebnis.



Tulip Fever. USA/GB 2017. 107 Min. Regie: Justin Chadwick. Darsteller: Alicia Vikander, Christoph Waltz, Judi Dench, Dane DeHaan, Zack Galifianakis u.a.

Amsterdam, 17. Jahrhundert: die Gesellschaft des Goldenen Zeitalters steht im Bann einer botanischen Sensation: der Tulpe. Seltene Exemplare sind mehr wert als Diamanten und eine fiebrige Goldgräberstimmung läßt die Gemüter schon bald allerorts hochkochen. In diesen turbulenten Zeiten verliebt sich der Maler Jan in Sophia (**Alicia Vikander**), die Frau seines reichen Auftraggebers (**Christoph Waltz**). Auch Sophia ist von Jan mehr als angetan und die beiden verstricken sich immer mehr in eine leidenschaftliche Affäre. Doch um ein neues Leben anzufangen braucht es nicht nur Ruchlosigkeit, sondern auch die nötigen Gulden... **Justin Chadwick** („Mandela“) inszeniert ein reich ausgestattetes und hochkarätig besetztes Historiendrama um Not, Liebe und eine gefährliche Intrige.



P/US/F/PL 2016. 77 Min. R,B: Gabe Klinger. B: Larry Gross. D: Anton Yelchin, Lucie Lucas, Paulo Calatré, Françoise Lebrun, Florie Auclerc-Vialens, Aude Pépin, Rita Pinheiro u.a.

Porto, die alte portugiesische Hafenstadt mit ihrer mysteriösen, fast morbiden Atmosphäre ist der Ort, an dem Jake und Mati aufeinandertreffen. Beide sind fremd in der Stadt, beide sind Außenseiter, und beide sind auf der Suche. Als sie sich begegnen, ist es Anziehung – sogar Liebe – auf den ersten Blick. Fremd, doch zugleich vertraut, stürzen sie sich Hals über Kopf in eine Affäre. Es ist nur eine einzige Nacht, die sie miteinander verbringen und doch entsteht eine unauflösbare Verbindung. Die glücklichen und leidvollen Erinnerungen hinterlassen bei beiden ihre Spuren, für immer. **Gabe Klinger** widmet sein Spielfilmdebüt dem Kino der 60er Jahre, ein stimmungsvoll melancholischer Film um die Vergänglichkeit der Liebe... produziert von **Jim Jarmusch!**



US 2017. 122 Min. R,B,P: Darren Aronofsky. D: Jennifer Lawrence, Javier Bardem, Ed Harris, Michelle Pfeiffer, Domhnall Gleeson, Brian Gleeson, Kristen Wiig, Emily Hampshire u.a.

Ein namenloses Pärchen lebt in einem pittoresken Landhaus, welches von ihr (**Jennifer Lawrence**) liebevoll restauriert wurde. Er (**Javier Bardem**), ein weltbekannter Dichter, leidet unter einer Schreibblockade und versucht angestrengt, dieser zu entkommen. Als eines Abends ein Fremder (**Ed Harris**) an der Tür klopf und von ihm dazu eingeladen wird, zu bleiben, werden die Ereignisse kurios. Mit der Ehefrau des Fremden (**Michelle Pfeiffer**) und ihren Kindern folgt eine Kettenreaktion, die immer desaströsere und auch abstrusere Formen annimmt... Im Gewand eines Psychothrillers schleicht sich Regisseur **Darren Aronofsky** sinnbildlich an das Publikum an. Doch was den Zuschauer hier erwartet ist weitaus mehr... Nach **The Fountain** und **Black Swan** folgt ein Film, der das Publikum ohne Zweifel fordern aber auch spalten wird.



D 2017. 100 Min. R,B,D: Tom Lass. B: Ilinca Florian. D: Naomi Achtenbusch, Eva Löbau, A. Brüggemann, Robert Gwisdek, Julius Feldmeier, D. Brüggemann, Amelie Kiefer, Axel Ranisch.

Der vom Selbsthass zerfressene Ferdi ist hässlich. Und er will unbedingt ne Freundin. Das geht aber nicht, weil: hässlich. Doch eines Tages trifft er Jona und Jona ist blind. Zum ersten Mal in seinem Leben gibt es Grund zur Hoffnung. Doch was Ferdi nicht weiß, ist daß Jona nur so tut. Sie ist nämlich von zuhause abgehauen, um ihr Abitur hinzuschmeißen und brauchte dringend eine Wohnung. Nun wohnt sie bei ihrer Cousine Cecile im Blindenwohnheim und spielt blind. Und wenn Ferdi das rausfindet, bringt er sich vermutlich um... Liebe macht blind – so die bekannte Floskel. In **Tom Lass'** leichtfüßiger, von schrulligen Charakteren, Improvisation und Authentizität bevölkerten Komödie „Blind & Hässlich“, verhält es sich genau anders herum: Liebe macht sehend!



Testről és lélekről. H 2017. 116 Min. R+B: Ildikó Enyedi. D: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenki, Zoltán Schneider, Ervin Nagy, Itala Békés, Tamás Jordán, Éva Bata, Pál Mácsai.

Liebe am Arbeitsplatz ist eigentlich nicht ungewöhnlich – aber vielleicht ein wenig, wenn man, wie die introvertierte Maria, in einem Schlachthof arbeitet. Durch einen Zufall stellt sich heraus, daß Maria und ihr neuer Kollege Endre Nacht für Nacht denselben Traum haben. Verwirrt und erstaunt über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen... **Ildikó Enyedi** erzählt mit lakonischem Humor eine poetische Liebesgeschichte, ein magisches Kinomärchen, das auf außergewöhnliche Weise Widersprüche miteinander vereinbart. **Enyedi** Film ist der große Gewinner der diesjährigen **Berlinale** - ausgezeichnet mit dem **Goldenen Bären!**



USA 2017. R,B: Destin Cretton. B: Andrew Lenham, nach Jeanette Walls Roman. D: Brie Larson, Woody Harrelson, Naomi Watts, Sarah Snook, Max Greenfield, Sadie Sink, Kyra Harper.

1989, die erfolgreiche Kolumnistin Jeanette Walls, lebt in New York und soll bald einen reichen Banker heiraten. Ihr Leben scheint makellos, wären da nicht ihre Eltern, die nie von ihrem Ideal der Freiheit abgelassen haben und nun in den Gassen Manhattans Müllleimer nach Essbarem absuchen. Dabei war Jeannettes Leben einst ein großes Abenteuer, in dem ihr Vater Rex ihr die Sterne vom Himmel holte und Jeanette trotz leerem Magen und eigensinniger Mutter ein glückliches Kind war... **Destin Cretton** verfilmt den autobiographischen Bestseller von **Jeanette Walls**, ein sensibles Drama um eine schwierige Kindheit und den amerikanischen Traum - hochkarätig besetzt mit **Brie Larson**, **Woody Harrelson** und **Naomi Watts** in den Hauptrollen.



Chile 2017. 104 Min. R: Sebastián Lelio. B: Sebastián Lelio & Gonzalo Maza. D: Daniela Vega, Nestor Cantillana, Alejandro Goic, Pablo Greene, Sergio Hernandez, Nicolas Saavedra u.a.

Marina und Orlando lieben sich und planen eine gemeinsame Zukunft. Sie arbeitet als Kellnerin und singt leidenschaftlich gern, der 20 Jahre ältere Geliebte hat ihretwegen seine Familie verlassen. Doch als die beiden nach Marinas ausgelassener Geburtstagsfeier nach Hause kommen, wird Orlando plötzlich leichenblau. Im Krankenhaus kann man nur noch seinen Tod feststellen. Die Ereignisse überschlagen sich: Marina sieht sich mit den unangenehmen Fragen einer Kommissarin konfrontiert, und Orlandos Familie begegnet ihr mit unverhohlener Abneigung, denn Marina ist eine Transgender-Frau. **Sebastián Lelio** („Gloria“) inszeniert ein herausragendes, sensibles Drama um eine Frau und ihr Recht auf Normalität – ausgezeichnet mit dem **silbernen Bären** für das **Beste Drehbuch**.

09.2

Lichthaus Kino
Programm

14. bis 27. Sept.
2017

e-werk

September	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi
15:20 Saal 2			Weit - Ein Weg um die Welt	Weit - Ein Weg um die Welt			
15:40 Saal 1			Porto	Porto			
16:00 Saal 3		On the Milky Road	On the Milky Road	On the Milky Road	heute 16:20! Das schaffen wir schon!	heute 16:20! Das schaffen wir schon!	heute 16:20! Das schaffen wir schon!
17:10 Saal 1	Tulpenfieber	Tulpenfieber	Tulpenfieber	Tulpenfieber	Tulpenfieber	Tulpenfieber	Tulpenfieber
17:30 Saal 2	Eine fantastische Frau	Eine fantastische Frau	Eine fantastische Frau	Eine fantastische Frau	Porto	Porto	Porto
18:00 Saal 3	Barfuß in Paris	Barfuß in Paris	Barfuß in Paris	Barfuß in Paris	Barfuß in Paris (OmU)	Barfuß in Paris (OmU)	Barfuß in Paris (OmU)
19:00 Saal 1	Auguste Rodin	Auguste Rodin	Auguste Rodin	Auguste Rodin	Auguste Rodin	Auguste Rodin	Auguste Rodin
19:20 Saal 2	Wie die Mutter, so die Tochter	Wie die Mutter, so die Tochter	Wie die Mutter, so die Tochter	Wie die Mutter, so die Tochter	Wie die Mutter, so die Tochter	Wie die Mutter, so die Tochter	Wie die Mutter, so die Tochter
19:30 Saal 3	Magical Mystery	Das schaffen wir schon!	Magical Mystery	Magical Mystery	Magical Mystery	Magical Mystery	Magical Mystery
21:00 Saal 2	Porto	Porto	Porto	Porto	Eine fantastische Frau (OmU)	Eine fantastische Frau	Eine fantastische Frau
21:10 Saal 1	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)
21:30 Saal 3	On the Milky Road	Magical Mystery	On the Milky Road	On the Milky Road	On the Milky Road	On the Milky Road	On the Milky Road

September	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi
15:20 Saal 2			The Party	Weit - Ein Weg um die Welt			
15:30 Saal 1			Das schaffen wir schon!	Das schaffen wir schon!			
16:00 Saal 3	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele
17:00 Saal 1	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas
17:30 Saal 2	Barfuß in Paris (OmU)	Barfuß in Paris (OmU)	Barfuß in Paris	Barfuß in Paris	Eine fantastische Frau	Eine fantastische Frau	Eine fantastische Frau
17:45 Saal 3	Porto	Porto	Porto	Porto	Wie die Mutter, so die Tochter	Wie die Mutter, so die Tochter	Wie die Mutter, so die Tochter
19:10 Saal 1	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele
19:20 Saal 2	Wie die Mutter, so die Tochter	Wie die Mutter, so die Tochter	Wie die Mutter, so die Tochter	Stummfilm. „Der Sonderling“	Porto	Porto	Porto (OmU)
19:30 Saal 3	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas
21:00 Saal 2	Magical Mystery	Magical Mystery	Magical Mystery	Magical Mystery	Magical Mystery	Magical Mystery	Magical Mystery
21:10 Saal 1	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)
21:40 Saal 3	Blind und hässlich	Blind und hässlich	Blind und hässlich	Blind und hässlich	On the Milky Road	On the Milky Road	On the Milky Road

Stummfilm & Livemusik.
Karl Valentins „Der Sonderling“




D 1929; 88 min., Regie: Karl Valentins. Mit: Karl Valentins, Liesl Karlstadt u.a.

Der Sonderling arbeitet als Geselle bei Schneidermeister Kuhn, dessen Gattin romantisches Interesse an ihm entwickelt. Sie klebt dem leidenschaftlichen Briefmarkensammler heimlich sein ersehntes Lieblingsstück ins Album. Da einem Kunden kurz zuvor die für den Kauf notwendige Summe entwendet wurde, wird Valentins irrtümlich als Dieb verhaftet. Das stört sein seelisches Gleichgewicht empfindlich – auch als man ihm wieder entläßt und sich für das „Missverständnis“ entschuldigt. Er unternimmt mehrere Selbstmordversuche, die alle aus „technischen“ Gründen scheitern. Eine Motorradfahrt mit der liebsten Meisterin lehnt er indessen ab: „Ich bin doch nicht lebensmüde!“. **Karl Valentins** einziger abendfüllender Stummfilm wird am **24.09.** um **19:20** von **Richard Siedhoff** am Klavier begleitet.

Lichthaus.info

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7 Euro, 6 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6 Euro, 5 Euro erm.

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Kinoprogrammpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2016
Kinoprogrammpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-15
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH

